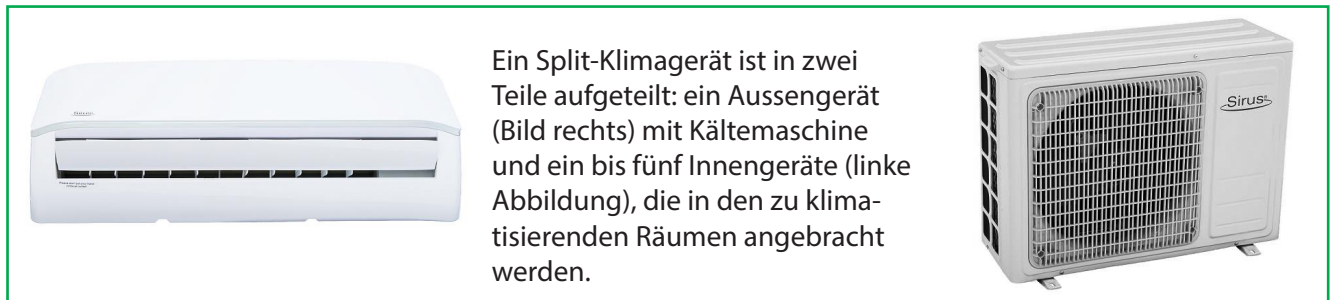
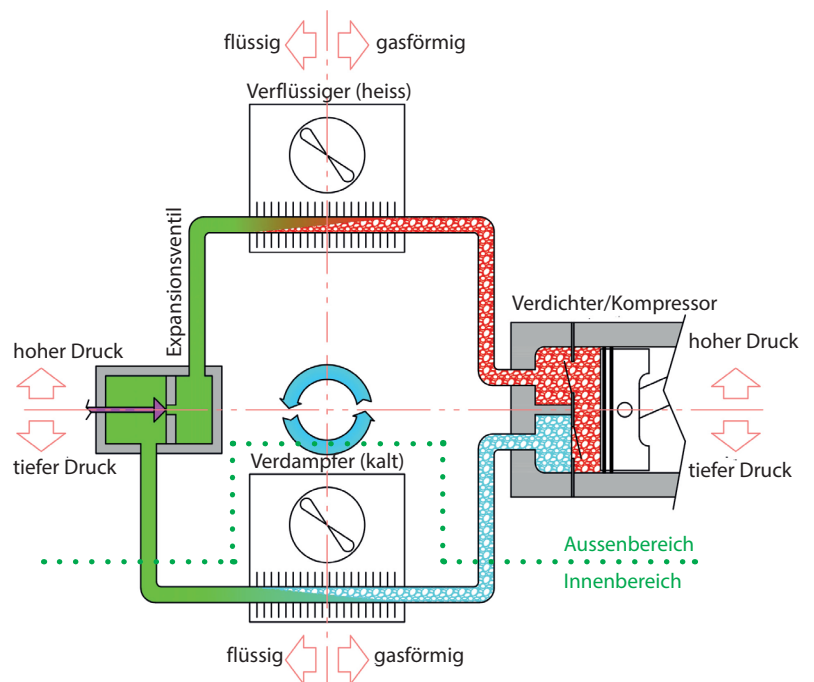


Nach den Regeln der Physik kann Kälte nicht erzeugt werden, sondern es kann nur Wärme entzogen werden. Bei einer Klimaanlage entzieht das Innengerät der Raumluft die Wärme und reduziert dadurch die Raumtemperatur auf das gewünschte Wohlfühlklima oder auf die vorgegebene Raumtemperatur bei technischen Anlagen (z.B. in Serverräumen).



## Kühlbetrieb

Die Verbindung vom Innen- zum Aussengerät wird mit isolierten Kupferrohrleitungen erstellt. Im Kühlbetrieb filtert, kühlt und entfeuchtet das Innengerät die Raumluft. Dazu fließt ein Kältemittel durch die Split-Anlage. Das Kältemittel verdampft im Innengerät und wird dabei gasförmig und entzieht dem zu kühlenden Raum die Wärme. Durch die Kupferleitungen gelangt das Kältemittel zum Aussengerät, wo es als Wärme an die Außenluft abgegeben wird. Das Kältemittel verflüssigt sich wieder und fließt über eine zweite Rohrleitung zurück in das Innengerät. Dieser Kreislauf ist so lange aktiv, bis das gewünschte Raumklima erreicht ist.



## Heizbetrieb

Durch die Umkehrung des Kreislaufes kann natürlich auch geheizt werden. Dies ist viel energieeffizienter als das Heizen mit elektrischen Heizöfen. Mit einer Split-Installation erhalten Sie höchsten Komfort hinsichtlich der Luftführung und der Geräuschentwicklung.



## Unterschiedliche Leistungen

Die Leistung eines Klimagerätes wird am besten über den Wirkungsgrad EER (Energy Efficiency Ratio) verglichen. Der EER ist ein international genormter Begriff und zeigt das Verhältnis zwischen dem Stromverbrauch und der bereitgestellten Kühlleistung auf (z.B. 5.2). Je höher der EER ist, desto weniger Energie wird für die Kühlleistung verbraucht.

Unsere Klima-Experten wissen Bescheid - rufen Sie uns an.